

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	26
1. Einleitung	29
1.1 Rentenreformgesetz 1999	32
1.2 Rentenreform 2002 (Altersvermögensgesetz)	33
1.3 Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherungs-Neuregelungs-Gesetz	36
1.4 Rentenreform 2004 (Alterseinkünftegesetz).....	36
2. Betriebliche Altersvorsorge	40
2.1 Einführung der Alterssicherungssysteme	40
2.2 Änderungen durch die Rentenreform 1957	40
2.3 Nachfolgende Reformen der gesetzlichen Rentenversicherung	41
2.4 Vorgesetzte betriebliche Altersvorsorge.....	41
2.5 Reform des Betriebsrentenrechts (Betriebsrentengesetz)	42
2.6 Bereiche der betrieblichen Altersvorsorge	43
2.7 Biometrische Risiken.....	44
2.7.1 Alter	44
2.7.2 Invalidität	45
2.7.3 Tod	45
2.8 Betriebliche Altersvorsorge liegt vor.....	46
2.8.1 Klassische betriebliche Altersvorsorge.....	47
2.8.2 Entgeltumwandlung	47
2.8.3 Eigenbeiträge	48
2.9 Eine betriebliche Altersvorsorge liegt nicht vor	48
2.10 Entgeltumwandlung und Eigenbeiträge der Arbeitnehmer.....	49
2.11 Mischfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.....	49
3. Arbeitnehmerfinanzierte betriebliche Altersvorsorge	51
3.1 Entgeltumwandlung	52
3.1.1 Vertragliche Entgeltumwandlung.....	54
3.1.2 Entgeltumwandlung mit Rechtsanspruch	56
3.2 Eigenbeiträge	58
3.2.1 Eigenbeiträge zum Ergänzen der Versorgungszusage des Arbeitgebers	59
3.2.2 Fortsetzen der Entgeltumwandlung bei bestehendem Arbeitsverhältnis ohne Entgeltanspruch	60
3.2.3 Fortsetzen der Entgeltumwandlung nach Ausscheiden aus dem Betrieb	61
3.2.4 Fortsetzen der betrieblichen Altersvorsorge nachdem der Arbeitgeber die versicherungsförmige Lösung verlangt hat	62
3.2.5 Beitragsanteile der Arbeitnehmer an einen Versorgungsträger	64
4. Umwandlungsberechtigte Personen	66
4.1 Vertragliche Entgeltumwandlung	66
4.1.1 Nichtumwandlungsberechtigte	68
4.2 Bei Entgeltumwandlung mit Rechtsanspruch	68

4.3 Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung und Landwirtschaftlichen Alterskasse	69
4.3.1 Zeitweise versicherungspflichtige Personen.....	71
4.3.2 Weiterhin sind nach dem Übergangsrecht (SGB VI) bei ihrer Beschäftigung oder Tätigkeit versicherungspflichtig.....	72
4.3.3 Auf Antrag sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig....	72
4.3.4 Versicherungspflichtig sind in der gesetzlichen Alterssicherung der Landwirte	73
4.4 Nichtumwandlungsberechtigte	73
4.5 Nichtzulagenberechtigte mit Anspruch auf Riesterrenten.....	74
5. Entgelt.....	76
5.1 Begriff.....	76
5.2 Umwandlungsfähiges Entgelt	77
5.2.1 Vertragliche Entgeltumwandlung	78
5.2.2 Entgeltumwandlung mit Rechtsanspruch	79
5.2.3 Mindestumwandlung	80
5.2.4 Gleich hohe Beiträge	81
5.3 Wertgleichheit.....	81
5.4 Entgeltvereinbarungen	84
5.4.1 Zahlungsgrundlagen	84
5.4.1.1 Arbeitsvertragliches Entgelt	84
5.4.1.2 Betriebsvereinbarungsentgelt	85
5.4.1.3 Tarifliches Entgelt	86
5.5 Unabdingbarkeit und Tarifvorbehalt	87
5.6 Umwandeln von vermögenswirksamen Leistungen	90
5.7 Umwandeln der Wertguthaben oder Abfindungen	90
5.7.1 Vervielfältigungsregelungen.....	90
5.7.2 Zeitwertkonten	91
5.7.3 Abfindungen	92
5.7.4 Urlaubsabgeltung	92
6. Entgeltumwandlung verlangen.....	94
6.1 Vertragliche Entgeltumwandlung.....	94
6.2 Entgeltumwandlung mit Rechtsanspruch	95
6.3 Ändern des Umwandlungsverlangens	100
6.3.1 Ändern der Entgeltumwandlung.....	100
6.3.2 Erhöhen der Beiträge	101
6.3.3 Senken der Beiträge.....	101
6.3.4 Aussetzen der Beitragszahlung.....	101
6.3.5 Beenden der Umwandlung	102
6.3.6 Wechsel der Durchführungswege.....	102
7. Entgeltumwandlung vereinbaren.....	103
7.1 Umwandlung vereinbaren.....	103
7.1.1 Einzelvereinbarung	106
7.1.2 Kollektivvereinbarung	106
7.1.2.1 Betriebsvereinbarung	107
7.1.2.2 Sprecherausschuss-Richtlinien	108
7.1.2.3 Tarifvertrag	109
a) Beiderseitige Tarifbindung	109
b) Arbeitnehmerseitige Tarifbindung	109

c) Nicht tarifgebundener Arbeitnehmer	110
d) Arbeitgeberseitige Tarifbindung	111
e) Allgemein verbindlicher Tarifvertrag	112
f) Tarifliches Entgelt	112
g) Arbeitsvertraglich vereinbartes Entgelt	113
h) Tarifvorrang	113
i) Einschlägiger Tarifvertrag	113
7.2 Regelungsmöglichkeiten bei der Entgeltumwandlung	114
7.2.1 Wahl des Durchführungsweges	114
7.2.2 Wahl des Versorgungsträgers	114
7.2.3 Wahl der Zusageart	115
7.2.4 Wahl des abzusichernden biometrischen Risikos	115
7.2.4.1 Altersgrenzen	117
7.2.4.2 Invaliditätsversorgung	118
7.2.4.3 Hinterbliebenenversorgung	119
7.2.5 Umzuwandelnde Entgeltteile	119
7.2.6 Höhe der Umwandlungsbeträge	120
7.2.6.1 Vertragliche Entgeltumwandlung	120
7.2.6.2 Entgeltumwandlung mit Rechtsanspruch	121
7.2.6.3 Mindestumwandlung	121
7.2.6.4 Dauer der Entgeltumwandlung	121
7.2.6.5 Gestalten des Leistungsplanes	122
7.2.6.6 Auffüllanspruch	122
7.3 Riesterförderung	123
7.4 Rürupförderung	124
7.5 Kein Einvernehmen über eine Umwandlungs-Vereinbarung	124
8. Rechtliche Rahmenbedingungen	125
8.1 Zusagearten	125
8.1.1 Leistungszusage	125
8.1.1.1 Gesamtversorgungszusage	126
8.1.1.2 Endgehaltsbezogenen Versorgungszusage	128
8.1.1.3 Festbetragszusagen	129
a) Dienstzeitkomponente bei einer Festbetragszusage	129
b) Dienstzeit- und Bezügekomponente bei einer Festbetragszusage	129
c) Festbetragszusage als Kapitalzusage	130
8.1.2 Beitragsorientierte Leistungszusage	130
8.1.3 Beitragszusage mit Mindestleistung	131
8.2 Unverfallbarkeit	132
8.2.1 Unverfallbarkeit dem Grunde nach	132
8.2.2 Unverfallbarkeit der Höhe nach	133
8.2.3 Berechnung der unverfallbaren Anwartschaft	135
8.2.3.1 Quotierungsverfahren (Ratielle Berechnung)	136
8.2.3.2 Versicherungsvertragliches Verfahren	138
8.2.3.3 Erreichte Anwartschaft	139
8.2.3.4 Summe der eingezahlten Beiträge zuzüglich der Erträge	139
8.3 Abfindung	141
8.3.1 Abfindung bei einer Insolvenz	141
8.3.2 Abfindung bei Erstattung der gesetzlichen Rentenbeiträge	142

8.3.3 Abfindung während des Arbeitsverhältnisses	142
8.3.4 Abfindungswert	143
8.3.5 Auskunftsrecht vor einer Abfindung	143
8.3.6 Abfindungsverbot	143
8.3.7 Verzicht.....	143
8.4 Übertragung (Portabilität).....	144
8.4.1 Übertragung bei einer Direktzusage oder Unterstützungskasse	144
8.4.1.1 Übertragungswert	145
a) Anpassung nach einer Übertragung.....	145
b) Übertragung bei Betriebsschließung	145
8.4.1.2 Übertragung auf einen Pensionsfonds	146
8.4.2 Übertragung bei einem versicherungsförmigen Durchführungsweg.....	146
8.4.2.1 Einvernehmliche Übertragung.....	146
8.4.2.2 Übertragungsrecht.....	146
a) Zeitliche Begrenzung des Übertragungsanspruchs.....	148
b) Begrenzung der Höhe des Übertragungsanspruchs	148
c) Übertragungswert	149
d) Ausschluss des Übertragungsanspruchs.....	149
8.4.2.3 Übertragung bei einer Entgeltumwandlung	149
8.4.2.4 Riesterförderung und Portabilität	149
8.4.2.5 Übertragung von Wertguthaben	150
8.4.2.6 Übertragung auf die Deutsche Rentenversicherung Bund.....	150
8.5 Auszahlungs- und Anrechnungsverbot.....	151
8.5.1 Auszahlungsverbot	151
8.5.2 Anrechnungsverbot.....	152
8.5.2.1 Anrechnen der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung	153
a) Anrechenbarkeit bei arbeitnehmerfinanzierten Rentenleistungen.....	154
b) Anrechenbarkeit bei Nachversicherungen.....	154
c) Anrechenbarkeit bei Beitragserstattungen.....	154
8.5.2.2 Anrechnen der Renten aus der gesetzlichen Unfallversicherung	154
8.5.2.3 Anrechnen von Versorgungsleistungen aus anderen Arbeitsverhältnissen	155
8.5.2.4 Anrechnung der Altersleistungen aus einer Befreiungsversicherung.....	156
8.5.2.5 Anrechnen der Altersleistungen aus anderen gesetzlichen Versorgungswerken.....	157
a) Altersleistungen der Landwirte	157
b) Berufsständische Versorgungsleistungen.....	157
8.5.2.6 Anrechnen der Abgeordnetenrenten.....	158
8.5.3 Nicht anrechnungsfähige Alterseinkünfte	158
8.6 Vorzeitige Altersleistungen	159
8.6.1 Rentenversicherungs-Altersgrenzenanpassungsgesetz.....	159
8.6.1.1 Höhere Rentenabschläge	161
8.6.2 Die Ausgleichsfunktion	161
8.6.3 Erläuterungen zu den Wartezeiten.....	162
8.6.4 Ersatzzeiten.....	163
8.6.5 Anrechnungszeiten	164
8.6.6 Berücksichtigungszeiten.....	164
8.6.7 Zeiten des Versorgungsausgleichs.....	164
8.6.8 Rentensplitting.....	165
8.6.9 Zeiten einer geringfügigen Beschäftigung.....	165

8.7 Altersgrenzen	165
8.7.1 Altersgrenzen bis zum 31. Dezember 2011	165
8.7.1.1 Übersicht	166
8.7.2 Altersgrenzen ab 1. Januar 2012	167
8.7.2.1 Übersicht	167
8.7.3 Neue Altersgrenzen	168
8.7.3.1 Rentenbeginn	168
8.7.3.2 Regelaltersrente	169
8.7.3.3 Altersrente für besonders langjährig Versicherte	170
8.7.3.4 Altersrente für langjährig Versicherte	170
a) Materielle Auswirkungen beim vorzeitigen Bezug der Altersrente für langjährig Versicherte nach bisherigem Recht	171
aa) Alte Bundesländer	172
bb) Neue Bundesländer	173
b) Materielle Auswirkungen beim vorzeitigen Bezug der Altersrente für langjährig Versicherte nach neuem Recht	174
aa) Alte Bundesländer	174
bb) Neue Bundesländer	177
8.7.4 Rentenminderungsfaktoren	179
8.7.4.1 Riesterfaktor	179
8.7.4.2 Nachhaltigkeitsfaktor	179
8.7.4.3 Nachholfaktor	180
8.7.5 Altersrente für schwerbehinderte Menschen	180
8.7.6 Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	181
8.7.7 Änderungen bei anderen Rentenarten	182
8.7.7.1 Erwerbsminderungsrente	182
a) Renten wegen Erwerbsminderung	183
aa) Rente wegen Erwerbsminderung nach geltendem Recht	183
bb) Rente wegen Erwerbsminderung nach neuem Recht	183
8.7.7.2 Hinterbliebenenrenten	185
8.7.8 Auslaufende Altersrenten	186
8.7.8.1 Tabelle	186
8.7.8.2 Altersrenten für Frauen	186
a) Abschlagsfreie Altersrente für Frauen	186
b) Altersrente für Frauen mit Rentenabschlag	187
8.7.9 Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit	189
8.7.9.1 Senken der Altersgrenze auf das 62. Lebensjahr	191
8.7.10 Mögliche Altersrenten nach Altersteilzeit	192
8.7.10.1 Altersteilzeit nach Wegfall der Altersrente nach Altersteilzeit	193
8.7.10.2 Hinzuverdienstgrenzen	194
8.8 Neue Altersgrenzen bei der betrieblichen Altersvorsorge	195
8.8.1 Möglichkeiten des Anpassens an die neuen Altersgrenzen	195
8.8.2 Grundsätze für das Anpassen der Versorgungszusagen	198
8.8.3 Versorgungsregelungen Anpassen an die neuen Altersgrenzen	199
8.8.3.1 Regelaltersgrenze 67	199
8.8.3.2 Festbetragsversorgung	200
8.8.3.3 Vertrauensschutz	200
8.8.3.4 Dienstzeitabhängige Versorgungszusage	201
8.8.3.5 Altersgrenze für besonders langjährige Versicherte	201

8.8.3.6 Altersgrenze für langjährig Versicherte.....	202
8.8.3.7 Altersgrenze für schwerbehinderte Menschen.....	204
8.8.3.8 Altersgrenze für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute.....	205
8.8.3.9 Altersgrenzen für Frauen.....	206
8.8.3.10 Altersgrenzen wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit.....	206
8.8.4 Feste Altersgrenzen	206
8.8.5 Auswirkungen auf die Entgeltumwandlung	206
8.8.5.1 Zusammenfassung	207
8.9 Insolvenzschutz.....	208
8.10 Anpassung laufender Leistungen.....	210
8.10.1 Anpassung von Altzusagen.....	210
8.10.1.1 Prüfungszeitraum.....	210
a) Lage des Anpassungszeitraumes	211
b) Bündelung der Anpassungsprüfungen.....	211
aa) Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes bei einer Bündelung.....	213
8.10.1.2 Disposition des Prüfungszeitraumes.....	214
a) Nachteilsausgleich bei Verlängerung des Prüfungszeitraumes	214
8.10.1.3 Anpassungsmaßstab.....	217
a) Verbraucherpreisindex für Deutschland.....	217
b) Nettolohnentwicklung (reallohnbezogen Obergrenze).....	219
8.10.1.4 Freiwillige Anpassungen	219
8.10.1.5 Anpassungsentscheidung.....	220
8.10.1.6 Belange der Versorgungsempfänger.....	220
8.10.1.7 Wirtschaftliche Lage des Unternehmens.....	220
8.10.1.8 Informationspflicht des Arbeitgebers bei einer Nichtanpassung.....	220
8.10.1.9 Widerspruch gegen die Nichtanpassung.....	220
8.10.1.10 Folgen des Widerspruchs.....	221
8.10.1.11 Arbeitgeber passt die Betriebsrenten nicht an und schweigt.....	221
8.10.1.12 Nichtanpassungsmitteilung ohne Hinweis auf den Widerspruch	222
8.10.1.13 Kein Widerspruch und die Folgen.....	222
8.10.1.14 Ausnahmen von der Anpassungsprüfungspflicht	223
8.10.2 Mindestanpassung bei arbeitnehmerfinanzierten Altersleistungen	223
8.10.2.1 Garantieanpassung bei Direktzusagen, Unterstützungskassen und Pensionsfonds.....	223
8.10.2.2 Garantieanpassungen der Leistungen der Direktzusagen, Unterstützungskassen und Pensionsfonds, die vom 1. Januar 1999 bis zum 31. Dezember 2000 vereinbart wurden.....	223
8.10.2.3 Anpassung von Leistungen aus Direktzusagen, Unterstützungskassen oder Pensionsfonds, wenn die Entgeltumwandlung nach dem 31. Dezember 2000 vereinbart wurden	224
8.10.2.4 Anpassung der Altzusage einer Entgeltumwandlung bei einer Pensionskasse oder Direktversicherung	224
8.10.2.5 Ausnahmen von der Anpassungsverpflichtung	226
8.10.2.6 Wunsch auf Garantieanpassungen bei Altzusagen	226
a) Anpassungsmöglichkeiten bei Altzusagen	227
b) Änderung der Betriebsrentenanpassung durch Vereinbarung.....	229
c) Änderung durch Individualvereinbarung.....	230
d) Änderung durch Betriebsvereinbarung.....	231
e) Veränderung der Versorgungszusage mit einer Jeweiligkeitsklausel	231

f) Änderung durch Tarifvertrag	232
aa) Regelungskompetenz der Tarifvertragsparteien	233
g) Änderung einer Individualvereinbarung	233
h) Änderung der tariflichen Vereinbarung	234
8.10.3 Überschussanpassungen bei Pensionskassen und Direktversicherungen	235
8.10.4 Nachholende Anpassung	236
8.10.5 Nachträgliche Anpassung	237
8.10.5.1 Ausdrückliche Anpassungsentscheidung	238
8.10.5.2 Stillschweigende Anpassungsentscheidung	239
8.10.5.3 Schlussfolgerungen	240
8.10.6 Verjährung	241
8.10.7 Keine Anpassungspflicht	241
8.10.7.1 Kapitalzahlungen	241
8.10.7.2 Beitragszusagen mit Mindestleistung	242
8.10.7.3 Auszahlungsplan	242
8.10.7.4 Keine Anpassungsverpflichtung des PSVaG und bei Anwartschaften	243
8.10.7.5 Anpassungen bei mischfinanzierten Leistungen	243
8.10.8 Einstandspflicht des Arbeitgebers	243
8.10.8.1 Verschaffungsanspruch	243
8.10.8.2 Verschaffungsanspruch bei Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes	244
8.10.8.3 Umfang des Verschaffungsanspruchs	244
8.10.8.4 Durchsetzung des Verschaffungsanspruchs	245
9. Durchführungswege – Staatliche Förderung	246
9.1 Wahl der Durchführungswege	246
9.1.1 Direktzusage	247
9.1.2 Unterstützungskasse	247
9.1.3 Versicherungsförmige Durchführungswege	248
9.1.3.1 Pensionskasse	248
9.1.3.2 Direktversicherung	248
9.1.3.3 Pensionsfonds	249
9.1.4 Deckungskapital für die einzelnen Durchführungswege	249
9.2 Wahlverfahren bei der Entgeltumwandlung	250
9.3 Auszahlungsmöglichkeiten	252
9.3.1 Rentenzahlungen	253
9.3.2 Rente mit Kapitalwahlrecht	254
9.3.3 Auszahlungsplan	254
9.3.4 Kapitalleistungen	256
9.4 Staatliche Förderung der Entgeltumwandlung	257
9.4.1 Besteuern der Arbeitnehmeraufwendungen	257
9.4.2 Steuerfreie Entgeltumwandlung	258
9.4.2.1 Zuflussverschiebung bei Direktzusagen und Unterstützungskassen	259
9.4.2.2 Steuerfreiheit (§ 3 Nr. 63 EStG) bei Pensionskassen, Direktversicherungen, Pensionsfonds	259
a) Altzusagen	259
b) Neuzusagen	261
9.4.3 Pauschalbesteuerung der Entgeltumwandlungs-Beiträgen	263
9.4.3.1 Pauschalbesteuerung bei Pensionskassen	265

a) Ältzusagen	265
b) Neuzusagen	267
9.4.3.2 Pauschalbesteuerung bei Direktversicherungen	268
a) Ältzusagen	268
b) Neuzusagen	270
9.4.4 Entgeltumwandlung mit Riesterförderung	271
9.4.4.1 Zulagenberechtigte	271
9.4.4.2 Zulagen	273
9.4.5 Ungefährdete Entgeltumwandlung	276
9.4.6 Vorgelagertes Besteuern	276
9.4.7 Nachgelagertes Versteuern	277
9.5 Besteuerung der Versorgungsleistungen	277
9.5.1 Versteuern der Leistungen einer Direktzusage oder Unterstützungskasse	278
9.5.2 Versteuern der Versorgungsleistungen bei einem versicherungsförmigen Durchführungsweg	278
9.5.2.1 Versorgungsleistungen aus steuerfreigestellten Beiträgen (§ 3 Nr. 56, 63 EStG)	279
9.5.2.2 Versorgungsleistungen aus reistergeförderten Beiträgen (§§ 10a, 79 ff. EStG)	279
9.5.2.3 Versorgungsleistungen aus pauschal versteuerten Beiträgen (§ 40b EStG)	279
9.5.2.4 Ertragsanteilbesteuerung	279
9.5.2.5 Ausnahmen für den öffentlichen Dienst	281
9.5.3 Mitteilungspflicht	282
9.6 Rentenbezugsmitteilung	282
9.7 Sozialversicherungsbeiträge bei der Entgeltumwandlung	284
9.7.1 Beitragsfreistellung in der Anwartschaftsphase	284
9.7.1.1 Direktzusage und Unterstützungskasse	285
9.7.1.2 Beitragsrechtliche Auswirkungen bei versicherungsförmigen Durchführungswegen	286
a) Beitragsfreiheit der Pensionskassenbeiträge	286
aa) Ältzusagen	286
bb) Neuzusagen	288
b) Beitragsfreiheit der Direktversicherungsbeiträge	288
aa) Ältzusagen	288
bb) Neuzusagen	289
c) Beitragsfreiheit der Pensionsfondsbeiträge	289
aa) Ältzusagen	289
bb) Neuzusagen	289
9.7.1.3 Beitragspflicht und Beitragsfreistellung in der Leistungsphase	290
a) Beitragspflichtige Einnahmen	290
9.7.2 Sozialversicherungsbeiträge für Versorgungsbezüge	291
9.7.2.1 Versorgungsbezüge	291
a) Betriebsrenten	292
aa) Kombination der Durchführungswege	294
bb) Minderung der gesetzliche Rente durch Entgeltumwandlung	297
cc) Mehrere Versorgungsbezüge	297
dd) Versorgungsbezüge aus dem Ausland	298
b) Kapitalleistungen und Abfindungen	298
aa) Kapitalleistungen	299

bb) Teilkapitalzahlungen	300
cc) Übertragungen.....	300
dd) Abfindungen.....	301
9.7.3 Berechnung der Beiträge	301
9.7.3.1 Rangfolge der Einnahmearten	301
9.8 Umwandlung von Wertguthaben und Abfindungen.....	302
9.8.1 Vervielfältigungsregelung	302
9.8.2 Zeitwertkonten	302
9.8.2.1 Umbuchung in Direktzusage und Unterstützungskasse.....	303
9.8.2.2 Umbuchung in Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds.....	303
9.7.2.3 Die neue Vervielfältigungsregel	304
9.8.2.4 Beibehaltung der alten Vervielfältigungsregel	304
9.8.3 Beiträge an Sozialversicherungen bei den Vervielfältigungsregeln	305
9.8.3.1 Allgemeines	305
9.8.3.2 Sonstige Voraussetzungen	306
10. Direktzusage (Pensionszusage)	307
10.1 Begriff.....	307
10.2 Finanzierung	308
10.3 Anlagevorschriften.....	308
10.4 Versicherungsaufsicht und Insolvenzversicherung.....	308
10.5 Zusagearten	309
10.6 Leistungsplan	309
10.7 Unverfallbarkeit.....	309
10.8 Übernahme durch Pensionsfonds.....	310
10.9 Abfindung	311
10.10 Anpassung.....	311
10.11 Staatlich Förderung der Direktzusagen.....	312
10.11.1 Steuerfreiheit der Beiträge	312
10.11.2 Versteuern der laufenden Leistungen	312
10.11.3 Versteuern der Kapitalzahlungen.....	314
10.11.4 Steuerliche Auswirkungen bei der Direkt- oder Pensionszusage	315
10.11.5 Beitragsfreiheit in den Sozialversicherungen während der Ansparphase.....	315
10.11.6 Beitragspflicht bei der Kranken- und Pflegeversicherung während der Leistungsphase	316
10.12 Mitbestimmung	317
10.13 Schlussfolgerungen	318
11. Unterstützungskasse	320
11.1 Begriff.....	320
11.1.1 Nicht rückgedeckte Unterstützungskasse	321
11.1.2 Rückgedeckte Unterstützungskasse	321
11.1.2.1 Kongruent rückgedeckte Unterstützungskasse	321
11.1.2.2 Partiell rückgedeckte Unterstützungskasse.....	322
11.2 Finanzierung	322
11.3 Anlagevorschriften.....	323
11.4 Versicherungsaufsicht und Insolvenzversicherung.....	323
11.5 Zusagearten	323
11.6 Leistungsplan	323
11.7 Unverfallbarkeit	324

11.8 Übernahme durch Pensionsfonds	324
11.9 Abfindung	324
11.10 Anpassung.....	325
11.11 Staatlich Förderung der Unterstützungskasse.....	325
11.11.1 Besteuern der Beiträge.....	325
11.11.2 Versteuern der Leistungen.....	326
11.11.2.1 Laufende Leistungen	326
11.11.2.2 Kapitalzahlungen	326
11.11.3 Steuerliche Auswirkungen bei einer Unterstützungskasse	327
11.11.4 Beitragsfreiheit in den Sozialversicherungen während der Ansparphase.....	327
11.11.5 Beitragspflicht bei den Kranken- und Pflegeversicherungen während der Leistungsphase	327
11.12 Mitbestimmung.....	329
11.13 Schlussfolgerungen.....	330
12. Pensionskasse	332
12.1 Begriff.....	332
12.2 Finanzierung	332
12.3 Anlagevorschriften	333
12.4 Versicherungsaufsicht und Insolvenzsicherung	334
12.5 Haftung	334
12.6 Zusagearten.....	334
12.7 Geschäftsplan.....	335
12.8 Abfindung.....	335
12.9 Anpassung.....	335
12.10 Staatlich Förderung der Pensionskasse.....	335
12.10.1 Besteuern der Beiträge.....	335
12.10.1.1 Besteuern der Beiträge bei Altzusagen.....	336
12.10.1.2 Besteuern der Beiträge bei Neuzusagen	337
12.10.2 Versteuern der Leistungen.....	338
12.10.3 Steuerliche Auswirkungen bei einer Pensionskasse.....	339
12.10.4 Neue Steuerregeln für umlagefinanzierte Pensionskassen	340
12.10.5 Beitragsfreiheit in den Sozialversicherungen während der Ansparphase.....	340
12.10.6 Beitragspflicht bei den Kranken- und Pflegeversicherungen während der Leistungsphase	340
12.11 Mitbestimmung.....	342
12.12 Schlussfolgerungen.....	344
13. Direktversicherung	346
13.1 Begriff.....	346
13.2 Finanzierung	347
13.3 Anlagevorschriften	348
13.4 Versicherungsaufsicht und Insolvenzsicherung	348
13.5 Haftung	348
13.6 Zusagearten.....	349
13.7 Geschäftsplan/Leistungsplan	349
13.8 Abfindung	349
13.9 Anpassung.....	349
13.10. Staatliche Förderung der Direktversicherung.....	350
13.10.1 Besteuern der Beiträge.....	350

13.10.1.1 Besteuern der Beiträge bei Altzusagen	350
13.10.1.2 Besteuern der Beiträge bei Neuzusagen	352
13.10.2 Versteuern der Leistungen	354
13.10.2.1 Versteuerung der Leistungen bei Altzusagen	354
13.10.2.2 Versteuern der Leistungen bei Neuzusagen	355
13.10.3 Beitragsfreiheit in den Sozialversicherungen während der Ansparphase	355
13.10.3.1 Altzusagen	355
13.10.3.2 Neuzusagen	355
13.10.4 Beitragspflicht bei den Kranken- und Pflegeversicherungen während der Leistungsphase	355
13.11 Mitbestimmung	359
13.12 Schlussfolgerungen	360
14. Pensionsfonds	362
14.1 Begriff	362
14.2 Finanzierung	362
14.3 Anlagevorschriften	363
14.4 Versicherungsaufsicht und Insolvenzsicherung	363
14.5 Haftung	363
14.6 Zusagearten	364
14.7 Pensionsplan	364
14.8 Abfindung	364
14.9 Übernahme von Versorgungszusagen	364
14.10 Anpassung	365
14.11 Staatliche Förderung des Pensionsfonds	365
14.11.1 Steuerfreiheit der Beiträge	365
14.11.2 Versteuern der Leistungen	366
14.11.3 Beitragsfreiheit in den Sozialversicherungen während der Ansparphase	368
14.11.4 Beitragspflicht bei den Kranken- und Pflegeversicherungen während der Leistungsphase	368
14.12 Mitbestimmung	370
14.13 Schlussfolgerungen	371
15. Kombinationen der Durchführungswege	373
15.1 Steuerfreistellung	373
15.2 Beitragsfreistellung	374
15.3 Schlussfolgerungen	376
16. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	377
16.1 Einleitung	377
16.1.1 Beteiligungsrechte bei der Arbeitgeberfinanzierung	377
16.1.2 Beteiligungsrechte bei der Mischfinanzierung	378
16.1.3 Beteiligungsrechte bei der Arbeitnehmerfinanzierung	380
16.1.3.1 Entgeltumwandlung mit Rechtsanspruch	380
a) Grundentscheidungen	381
b) Strukturentscheidungen	381
c) Sonstige Versorgungsbedingungen	382
d) Ergänzende Versorgungsgrundsätze	382
16.1.3.2 Vertragliche Entgeltumwandlung	382
16.1.4 Beteiligungsrechte	383
16.1.4.1 Allgemeines Antragsrecht	383

16.1.4.2 Informations- und Unterrichtsrechte.....	384
16.1.4.3 Beratungs- und Verhandlungsrechte.....	385
16.1.4.4 Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen.....	385
16.1.4.5 Mitwirkungsrechte.....	388
16.1.4.6 Mitbestimmungsrechte.....	388
16.1.5 Überwachungspflicht.....	389
16.1.6 Verhältnis Betriebsrat zur Gewerkschaft.....	390
16.2 Umfang der Mitbestimmungsrechte bei der Entgeltumwandlung.....	391
16.2.1 Betriebliche Lohngestaltung.....	391
16.2.1.1 Charakter der Entgeltumwandlung.....	392
16.2.2 Betriebliche Sozialeinrichtungen.....	393
16.2.3 Formen der Mitbestimmung.....	394
16.2.3.1 Einstufige Form der Mitbestimmung.....	394
16.2.3.2 Zweistufige Form der Mitbestimmung.....	394
16.2.3.3 Mitbestimmung bei einer überbetrieblichen Sozialeinrichtung.....	395
16.2.4 Durchführungsweg und Versorgungsträger.....	395
16.2.5 Umwandlungsberechtigte Personenkreise.....	398
16.2.6 Umzuwandelndes Entgelt.....	398
16.3 Mitbestimmung bei Entgeltumwandlung.....	399
16.3.1 Gestaltungsmöglichkeiten der Entgeltumwandlung.....	399
16.3.1.1 Regelungsabreden und Betriebsabsprachen.....	400
a) Regelungsabreden bei der betrieblichen Altersvorsorge.....	401
16.3.1.2 Betriebsvereinbarung.....	401
a) Erzwingbare Betriebsvereinbarung.....	405
b) Freiwillige Betriebsvereinbarung.....	405
c) Betriebsvereinbarung zur betrieblichen Altersvorsorge.....	405
d) Beendigung einer Betriebsvereinbarung.....	406
aa) Kündigung einer Betriebsvereinbarung.....	406
bb) Nachwirkung bei Betriebsvereinbarungen.....	407
cc) Widerruf bei einer Betriebsvereinbarung.....	408
dd) Befristung der Betriebsvereinbarung.....	411
ee) Aufhebung einer Betriebsvereinbarung.....	411
ff) Unwirksamkeit einer Betriebsvereinbarung.....	411
gg) Umdeutung einer Betriebsvereinbarung.....	411
16.4 Betriebliche Sozialeinrichtung.....	411
16.4.1 Gruppen – oder überbetriebliche Sozialeinrichtung.....	412
16.4.2 Rechtsform der Sozialeinrichtung.....	413
16.4.3 Ausgestaltung der Sozialeinrichtung.....	413
16.5 Verwirklichen des Mitbestimmungsrechts.....	414
16.5.1 Grundsatz.....	414
16.5.1.1 Einstufige Lösung.....	414
16.5.1.2 Zweistufige Lösung.....	415
16.6 Mitbestimmungsrechte in den Durchführungswegen.....	415
16.6.1 Direktzusage.....	415
16.6.2 Unterstützungskasse.....	416
16.6.3 Pensionskasse.....	416
16.6.4 Direktversicherung.....	417
16.6.5 Pensionsfonds.....	417
16.7 Zuständigkeit.....	418

16.7.1 Betriebsrat	418
16.7.2 Gesamtbetriebsrat	418
16.7.3 Konzernbetriebsrat	418
16.7.4 Sprecherausschuss	419
16.8 Zuständigkeit für ausgeschiedene Beschäftigte, Betriebsrentner	419
16.8.1 Planwidrige Überversorgung	420
16.8.2 Jeweiligkeitsklausel	420
16.9 Verletzung des Mitbestimmungsrechts	421
17. Versorgungsausgleich	423
17.1 Einleitung	423
17.2 Formen des Versorgungsausgleichs	425
17.2.1 Splitting	426
17.2.2 Quasi-Splitting	427
17.2.3 Frühere Beitragsentrichtung	428
17.2.4 Realteilung	428
17.2.5 Analoges Quasi-Splitting	429
17.2.6 Erweitertes Splitting, erweitertes Super-Splitting, erweiterte Realteilung	429
17.2.7 Beitragszahlung in die gesetzliche Rentenversicherung	430
17.2.8 Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	430
17.3 Berechnen des Ehezeitanteils	432
17.4 Änderungen des Versorgungsausgleichs	433
17.5 Besonderheiten in den neuen Bundesländern	433
17.6 Keinen Anspruch auf Versorgungsausgleich	433
17.7 Versorgungsausgleich bei einer Betriebsrente	434
17.7.1 Auskunftspflicht	435
17.7.2 Versorgungsausgleichs bei einer Gesamtversorgung	436
17.8 Versorgungsausgleich bei einer Arbeitnehmerfinanzierung	437
17.8.1 Versorgungsausgleich bei einer Entgeltumwandlung	437
17.8.1.1 Unverfallbare Anwartschaft bei Entgeltumwandlung	437
17.8.2 Versorgungsausgleich bei Eigenbeiträgen	438
17.9 Reform des Rechts auf Versorgungsausgleichs	440
17.9.1 Interne Teilung	440
17.9.2 Externe Teilung	440
17.9.3 Verzicht auf Bagatellausgleich	441
17.9.4 Ausschluss bei kurzer Ehezeit	441
17.9.5 Ausgleich von „Ost-/West-Anrechten“	441
18. Betriebsübergang	442
18.1 Versorgungszusagen bei Betriebsübergang	443
18.2 Unterrichtungspflichten	445
18.3 Entgeltumwandlung und Betriebsübergang	447
19. Pfändungsschutz	448
19.1 Einleitung	448
19.1.1 Pfändungsschutz in der Beitragsphase	448
19.1.2 Pfändbarkeit in der Leistungsphase	449
20. Entgeltumwandlung und Strafrecht	450
Anhang	451

1. Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG).....	453
2. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).....	470
3. Sprecherausschußgesetz (SprAuG).....	474
4. Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV 1994).....	474
5. Tarifvertragsgesetz (TVG).....	475
6. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).....	475
7. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).....	486
8. Einkommensteuergesetz (EStG).....	486
9. BMF Schreiben vom 31. März 2010.....	516
10. Verordnung über die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Zuwendungen des Arbeitgebers als Arbeitsentgelt (SvEV).....	539
11. Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV)	540
12. Fünfters Buch Sozialgesetzbuch (SGB V)	541
13. Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI)	542
14. Gemeinsames Rundschreiben der Spitzenverbände	548
der Sozialversicherungsträger v. 25.09.2008
15. Gemeinsames Rundschreiben der Spitzenverbände	550
der Sozialversicherungsträger v. 30.12.2008
16. Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz (AltZertG).....	556
17. Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG).....	561
18. Versicherungsvertragsgesetz (VVG).....	565
19. Muster (BV/TV).....	572
20. Muster – Entgeltumwandlungsvereinbarung (DZ)	583
21. Muster – Entgeltumwandlungsvereinbarung (UK).....	585
22. Muster – Entgeltumwandlungsvereinbarung (DV).....	587
Stichwortverzeichnis.....	589